

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2013 neigt sich dem Ende. 365 Tage oder 52 Wochen oder 8760 Stunden oder 525600 Minuten oder 31536000 Sekunden ließen sich jetzt in der Rückschau oder im Ausblick auf das kommende Jahr betrachten. Im Alltag bleibt allerdings nicht immer die Zeit, die einzelnen Momente entsprechend zu würdigen. Für die kommenden Weihnachtstage wünsche ich Ihnen und euch daher die nötige Ruhe und Zeit, die besonderen Momente des Jahres noch einmal Revue passieren zu lassen und mit Freude auf das neue Jahr 2014 zu blicken.

Wir alle schauen in diesen Tagen intensiver als sonst auf das Spiegelschloss. Für uns öffnen sich 656 Tage nach dem Abriss der ehemaligen Pavillons endlich die Türen. Wir ziehen um – aus der Wallstraße mit Mobiliar und Material aus den Sammlungen in den Neubau, aus dem Nebengebäude mit der Musik, aus den Containern mit der Physik. Zudem wird der Fachbereich Chemie getrennt von der Biologie in den Neubau ziehen, so dass für die Biologie mehr Räume zur Verfügung stehen. Das ist eine logistische Meisterleistung, die die beteiligten Kollegen übernehmen. Trotz der Unterstützung durch ein Umzugsunternehmen müssen viele Helfer nachmittags die Transporte koordinieren und das Einräumen begleiten.

Ein bewegender Moment wird der erste Tag nach den Weihnachtferien sein: Am 6. Januar 2014 verabschieden wir uns von knapp 10 Jahren Unterrichtstätigkeit an der Außenstelle Wallstraße und beginnen den Unterricht im Neubau. Endlich ist die Trennung unserer Schülerschaft und das „Pendeln“ der Lehrer beendet. Unsere „Kleinen“ können sich als gleichberechtigte Mitglieder unserer Schulgemeinschaft fühlen, darauf freuen sie sich schon sehr. Leider werden wir auf unsere Containerklassen zunächst noch nicht verzichten können... aber in wenigen Jahren wird auch diese Zwischenlösung beendet werden.

Große Veränderungen in unserem Schulleben stehen mit dem Umzug an. Vor allem werden wir in der Mensa und den ihr angeschlossenen Räumen und Außenflächen die

von uns allen so sehr gewünschten Begegnungs- und Versammlungsmöglichkeiten haben. Unser neu zu gestaltendes großzügiges Außengelände wird unseren Schülerinnen und Schülern in unterschiedlichen Bereichen altersgemäße Bewegungs- und Ruhebereiche bieten. Schon jetzt leuchtet die rote Tartanfläche am ehemaligen „Plattenhof“. Es fehlen noch einige weitere Elemente für die bewegten Pausen – ich bin aber sicher, dass wir diese bald beschaffen können.

Als offene Ganztagschule können wir endlich ein Mittagessen in der von uns gewünschten Form für alle Schülerinnen und Schüler bieten. Der neue Betreiber der Mensa – die Firma Zwergenlunch – hat sich bereits an alle Schüler und Eltern gewandt. Auf www.zwergenlunch.de können sie ein Benutzerkonto einrichten und damit am Mittagessen teilnehmen.

Veränderungen stehen allerdings auch personell zum Halbjahr an. Herr Brammer, Herr Behrend, Herr von Gagern, Herr Galter, Frau Küsel und Herr Kraschewski haben ab dem 1.2.2014 einen anderen, sehr individuellen und ganz privaten Stundenplan. Dafür wünschen wir schon jetzt alles Gute. Auch einige Referendare verlassen nach bestandenen Examen unsere Schule. Zum Halbjahreswechsel werden wir viele neue Gesichter in unserem GiS-Team begrüßen. Ich bitte schon jetzt um Verständnis, dass dieser große Umbruch in nahezu jeder Lerngruppe Veränderungen nach sich zieht. Wir informieren aber jede Gruppe individuell darüber.

Ich freue mich auf das Wiedersehen nach den Ferien und wünsche Ihnen und euch frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr 2014,

Ulrike Schade

Weihnachtskonzert

Das traditionelle Weihnachtskonzert des Gymnasiums im Schloss findet am 19. Dezember um 18.00 Uhr in der St. Trinitatiskirche statt. Die Mitwirkenden der Musikgruppen, Klassen und Arbeitsgemeinschaften laden herzlich ein.

Weihnachtsgottesdienste am GiS

Am letzten Schultag vor den Ferien, Freitag, 20.12.2013, gestalten Schüler/innen und Religionslehrer/innen des GiS zwei Weihnachtsgottesdienste. Alle Schüler/innen und Lehrkräfte sind herzlich dazu eingeladen. Für die Klassen 5 - 7 findet der Gottesdienst um 8.00 Uhr in der St. Trinitatiskirche statt. Die Schüler/innen werden von ihren jeweiligen Fachlehrern begleitet. Wer nicht mitkommen möchte, wird in einem Alternativprogramm im Schloss betreut. Für die Klassen 8 bis 12 findet der Gottesdienst um 8.00 Uhr in der Petruskirche statt.

Dr. Oliver Michele ist Preisträger der Stiftung Niedersachsenmetall

Beim Bildungsforum 2013 erhielt Dr. Oliver Michele aus der Hand des Ministerpräsidenten Stefan Weil den Preis der Stiftung Niedersachsenmetall 2013. Mit dem Preis werden Lehrer ausgezeichnet, die sich in den MINT-Fächern besonders stark engagiert haben. MINT steht für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Veranstaltung am 20.11.2013 in der Galerie Herrenhausen wurde von Rangar Yogeshwar moderiert.

In der Laudatio des Ministerpräsidenten wurden besonders die Projekte erwähnt, durch die Dr. Michele die Schülerinnen und Schüler für den Bereich der MINT-Fächer begeisterte: „Galileo macht Schule“ – die Entwicklung verschiedener Anwendungsideen rund um die Galileo-Satelliten-Navigation, der „Solarworkshop“ zusammen mit Auszubildenden von MAN, der „Wasserakku“ – eine Maschine zur Demonstration der Umwandlung von mechanischer in elektrische Energie. Dr. Michele hat auch mehrere Durchgänge der Schüleringenieur-Akademie Wolfenbüttel betreut. Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung!

Austauschschüler beim Eishockey

An einem Novembersonntag hieß es für unsere GiS-International-Gruppe: Auf zu den Grizzly Adams zum EHC Wolfsburg. Unsere Austauschschüler staunten nicht schlecht, als sie das Stadion im Eishockeyfieber erle-

ben konnten und selber zu taumelnden Fans wurden - bis hin zum sensationellen 8:0 für die Wolfsburger Mannschaft. Nach Hause fuhren alle mit den orange-schwarzen Fanmützen; ein schönes Andenken für zukünftige kalte Tage in den Herkunftsländern Brasilien, Japan und Thailand. Für die von der Sonne verwöhnten Schüler war es der erste Kontakt mit dieser Sportart.

Erfolge bei „Das ist Chemie“

Beim diesjährigen Wettbewerb "Das ist Chemie" stand das Thema Ei im Vordergrund. Mit verschiedenen Experimenten sollten die Schüler unter anderem herausfinden, ob ein Ei noch frisch oder schon älter ist. Acht Schüler des Gymnasiums im Schloss erreichten das Prädikat "sehr erfolgreich" und wurden am 12.11.2013 mit Sonderpreisen belohnt. Die Arbeiten von 61 weiteren Schülern wurden mit "erfolgreich" bewertet. Die Teilnehmer kommen aus den Entdeckerklassen des 7. bis 9. Jahrgangs. Für den Wettbewerb mussten umfangreiche Dokumentationen der Experimente und Aufgabenlösungen eingereicht werden.

Bundesweiter Vorlesetag

Am 15. November 2013 fand der 3. Lesemittwoch am Gymnasium im Schloss für unsere Sechst- und Siebtklässler und viele weitere Gäste statt. Dieses Jahr waren wir zudem erstmals für den bundesweiten Vorlesetag, einer Initiative der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn, angemeldet. An 55 Lesestationen, die ältere Schüler, Eltern und Lehrer gestalteten, wurden aus Buchstaben Geschichten. Von Klassikern wie Erich Kästners „Fliegendes Klassenzimmer“ bis zu aktuellen Bestsellern wie „Rubinrot“ von Kerstin Gier hatten die Vorleser nahezu alles, was der Zuhörer sich nur wünschen kann, im Angebot.

Auf den Spuren des Schwarzen Herzogs

Am 20.11.2013 fuhren Schüler eines Geschichtskurses des Gymnasiums im Schloss nach Ölper, um den Ort zu besuchen, an dem sich im Jahre 1809 die Truppen des

Herzogs von Braunschweig den Truppen Napoleons entgegengestellt hatten. Der Rundgang auf den Spuren des Schwarzen Herzogs begann am Ehrenmal für die Gefallenen dieses Gefechtes, wo die Schüler von dem Schauspieler Andreas Jäger im Kostüm des Schwarzen Herzogs empfangen und mit einer kurzen Rede über das historische Ereignis begrüßt wurden. Der Rundgang führte weiter durch den Ort zum einstigen Schlachtfeld.

Origami für GiS-Schüler

Zurzeit besucht Mana Watadani, eine Austauschschülerin aus Japan, den 10. Jahrgang des Gymnasiums im Schloss. Die Mathe-AG und weitere interessierte Schülerinnen und Schüler nutzten ihre Kompetenz und haben sich zwei Stunden mit der japanischen Papierfaltkunst „Origami“ beschäftigt. Neben einer schwierigeren Version des klassischen Kranichs wurden weihnachtliche Objekte erstellt. Außerdem gab Mana interessante Einblicke in ihr Leben in Japan.

Politikkurs sammelte Spenden für Taifun-Opfer

Angesichts der schockierenden Bilder von den Auswirkungen des Taifuns auf den Philippinen haben sich Schüler des 11. Jahrgangs zu einer Spendensammlung in der Wolfenbütteler Innenstadt entschlossen. Sie waren beeindruckt von der Spendenbereitschaft der Wolfenbütteler Bürger. Am Ende kamen innerhalb kürzester Zeit 450 Euro zusammen, die bereits an die "Aktion Deutschland hilft" übergeben wurden. Jeder einzelne Euro wird sinnvoll eingesetzt, da bereits für 11,50 Euro ein Hygiene-Kit für Kleinkinder oder für 35 Euro ein Nahrungsmittelpaket für eine ganze Familie bereitgestellt werden kann.

Frühschicht in der Adventszeit

Zeitig aufstehen hieß es am Freitag, 29.11.2013, denn Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs des katholischen Religionsunterrichts gestalteten in diesem Jahr die erste Frühschicht im Advent. Punkt 6:00 Uhr trafen sich ca. 30 Frühaufsteher des GiS, um

gemeinsam in St. Petrus zum Thema „Begegnungen“ eine halbstündige Andacht zu feiern. Mit gemeinsamen Liedern, Texten und Impulsen starteten alle in den Tag. Im Anschluss ging es dann ins Roncalli-Haus, wo ein leckeres Frühstück von der Pfarrgemeinde St. Petrus spendiert wurde.

Weihnachtsaktion der AG „Hilfe für die Kinder von Tschernobyl“

Wie in den vergangenen Jahren trafen sich die Schülerinnen und Schüler der Arbeitsgemeinschaft "Hilfe für die Kinder von Tschernobyl" des Gymnasiums im Schloss zu ihrer diesjährigen Weihnachtsaktion "Plätzchen backen" in der Küche der Wallstraße. Drei Stunden lang wurden mit viel Spaß und Kreativität leckere Kekse gebacken, die am 05.12.2013 im Schloss und in der Wallstraße verkauft wurden. Der Erlös kommt der Kinderkrebstation des Krankenhauses in Minsk zugute.

Empfang von sieben Austauschschülerinnen aus Sydney

Die Schülerinnen des Presbyterian Ladies' College in Sydney sind in Wolfenbüttel eingetroffen und wurden von der Schulleiterin, Ulrike Schade, herzlich willkommen geheißen. Mit dabei waren auch die gastgebenden GiS-Schülerinnen. Bei drei Mädchen handelt es sich bereits um den Rücktausch, sie haben Sydney bereits im vergangenen Juli besucht. Die anderen vier, zwei Schülerinnen aus dem 10. und zwei dem 11. Jahrgang, werden sich in den kommenden Sommerferien nach Australien aufmachen.

Die Gäste von *downunder* waren nach der ersten Woche besonders von der Kälte und den Weihnachtsmärkten beeindruckt. Sie besuchen den Unterricht mit ihren Gastgeschwestern und werden auch das Weihnachtsfest in deren Familien verbringen. Der Individualaustausch mit dem PLC bietet Mädchen seit sieben Jahren die Chance enge Kontakte mit einer Familie in Sydney zu knüpfen, dort zur Schule zu gehen und andererseits Australierinnen die dunkle, aber festliche Jahreszeit in Deutschland zu zeigen.

(D. Bänsch-Jancke)

20 Jahre Austausch mit dem Collège Jean Cocteau aus Offranville

Vom 05.12.-12.12.2013 besuchten 21 Schülerinnen und Schüler aus Offranville in der Normandie im Rahmen unseres Schüleraustausches das GiS. Gastgeber waren in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler des 7. und des 9. Jahrgangs.

Der Austausch besteht in diesem Schuljahr seit nunmehr 20 Jahren. Dieses Jubiläum wurde natürlich mit den Schülern, Eltern und den Französischlehrern in der Aula des Schlosses gebührend gefeiert. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Orchester unter der Leitung von Cornelius Krause. Es wurden gemeinsam vorweihnachtliche Lieder (auf Deutsch und Französisch) gesungen. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war ohne Zweifel der Auftritt des Nikolaus' (Andreas Bötzel), den insbesondere die französischen Schülerinnen und Schüler nicht kannten und der für sehr viel gute Laune und Schokolade sorgte.

Neben der 20-Jahr-Feier standen für die französische Gruppe ein Ausflug nach Hamburg, nach Goslar und in den Harz auf dem Programm. Natürlich wurde auch Wolfenbüttel erkundet. Besonders interessant war in diesem Jahr das Erleben der Vorweihnachtszeit in Deutschland. So lernten die Franzosen u. a. unsere Weihnachtsmärkte kennen und konnten vorweihnachtliche Bräuche, wie z. B. das Kekse backen in der Bäckerei Richter, erleben.

(I. Drees)

Englische Austauschschüler am GiS

Gemeinsam besuchten die deutschen und englischen Teilnehmer des England-Austausches des GiS die Bundeshauptstadt Berlin. Die 12 englischen Schülerinnen und Schüler und ihre beiden Begleiter aus Berwick-upon-Tweed besuchten vom 08.12. bis 15.12.2013 ihre Partner, die bereits im März in England waren. Zum Programm gehörten die Teilnahme am Unterricht und Besuche der Altstadt und des Weihnachtsmarktes. Den Abschluss bildete eine Christmas-Party.

Betriebspraxistage für den Jg. 9

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 absolvierten vom 2.12. bis 4.12.2013 Betriebspraxistage. An drei Tagen besuchten sie jeweils ein Unternehmen bzw. eine Einrichtung und verschafften sich so einen Eindruck vom Arbeitsleben in ganz unterschiedlichen Branchen. Darüber hinaus gab es viel Wissenswertes zu möglichen Berufswegen in der entsprechenden Branche. Die Betriebspraxistage bilden den ersten Teil einer zweistufigen Maßnahme zur Berufsorientierung im Jg. 9, die wir in Kooperation mit der „Allianz für die Region“ durchführen. Ende Juli werden die Schüler das BEREIT-Bewerbungstraining absolvieren.

(S. Poser)

Maurice Wisniewski gewinnt Vorlesewettbewerb 2013

Am 13.12.2013 fand in der Schülerbibliothek im Schloss der Vorlesewettbewerb der Klassensieger aus dem sechsten Jahrgang statt. Qualifiziert hatten sich hierfür Susanne Lalla (6a), Veit Kroos (6b), Maurice Wisniewski (6c), Kim Koch (6d) und Raika Wiczorek (6o). Die Jury wählte Maurice Wisniewski zum diesjährigen Schulsieger, da er mit einer Textpassage aus dem Klassiker "Die Brüder Löwenherz" von Astrid Lindgren seine Zuhörer hat mitreißen können.

(C. Rinas)

NightJam Streetball Turnier

Das NightJam Streetballturnier am Nikolaustag wurde von unserem FSJler Maximilian Dietermann und unserem Sozialarbeiter Chris Brzytwa in Kooperation mit Wolfenbütteler Schulen und der Polizei organisiert. Gespielt wurde die Streetvariante von Basketball. Das Turnier dauerte von 19.00-22.00 Uhr. Die Teams waren bunt gemischt und auch schulübergreifend zusammengesetzt. Die Motivation der Teilnehmer war sehr hoch, so dass noch bis 23.00 Uhr gespielt wurde. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist geplant.